

Neue Dienstleistungen der SRG

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **77 (1986)**

Heft 15

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-904239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Dienstleistungen der SRG

VPS – eine neue Dienstleistung

Was ist VPS? Hinter dieser Abkürzung von «Video-Programm-System» verbirgt sich eine Einrichtung, die es ermöglicht, vom Sender aus mit Hilfe von Zusatzsignalen Videorecorder fernzusteuern. Damit sollen bei Programmverschiebungen oder Änderungen Fehlaufzeichnungen eliminiert werden. Das VPS-Signal kennzeichnet jeden in der Programmzeitschrift aufgeführten Programmbeitrag (Sendetag, Sendemonat, Sendebeginn, Land, Senderkette). Diese Information wird dem Fernsehsignal beigemischt und der Videorecorder nur dann eingeschaltet, wenn die programmierte Sendung auch wirklich beginnt. Der Erkennungscode wird solange ausgestrahlt, wie der Beitrag dauert. Seit Herbst 1985 strahlen das ZDF und die ARD das VPS-Signal aus. Die SRG wird nun ab der Fera 1986 (27. August – 1. September 1986) im Programm von Fernsehen DRS VPS-Daten ausstrahlen. Dieser Dienst soll bis zum 14. Januar 1987 als Versuchsbetrieb laufen. Am 15. Januar 1987 erfolgt die offizielle Einführung von VPS in der Schweiz. Im Programm des Westschweizer Fernsehens TSR werden VPS-Daten ab 1988 und im Programm des Tessiner Fernsehens TSI ab 1989 gesendet.

Einführung der Zweitenträger-Methode

Nachdem das ZDF 1984 und die ARD 1985 in weiten Teilen ihres Sendegebietes die Zweitenträger-Methode (Stereo- bzw. Mehrkanalton) eingeführt haben, wird die SRG dank Entgegenkommen der PTT bereits ab Mitte 1987 vorläufig bei sechs Sendestandorten nachziehen können. Es be-

trifft dies das deutschsprachige Fernsehprogramm ab Säntis, Üetliberg, Rigi, Bantiger, St. Chrischona und Niederhorn. Leider ist ein weitergehender Ausbau aus finanziellen Gründen vorläufig nicht möglich. Trotzdem können dank dieser Massnahme etwa 55% der deutschsprachigen Bevölkerung mit Stereoton versorgt werden.

Im Fernsehstudio Zürich werden die Anpassungsarbeiten bis 1987 abgeschlossen sein. Das Fernsehen DRS wird neben vereinzelt stereophonen Sendungen diese neue Möglichkeit vor allem dazu nutzen, um Sportereignisse in zwei Landessprachen zu kommentieren oder gewisse Filme gleichzeitig in der deutschen Bearbeitung und im Originalton auszustrahlen. Es ist zu hoffen, dass bis zur Inbetriebnahme der Sender die privaten Heimempfänger mit stereotauglichen Fernsehgeräten rasch zunehmen werden. In speziellen Informationskampagnen sollen Zuschauer wie Fachhandel noch speziell darauf aufmerksam gemacht werden.

Radio-Data-System

Mit der Einführung zahlreicher Lokalradiostationen, dem Ausbau der Subregionalsendungen der SRG und der Realisierung des neuen UKW-Frequenzplans wird es selbst für den aufmerksamen Radiohörer immer schwieriger, auf der UKW-Skala den gewohnten Sender zu finden. Noch komplizierter wird die Situation im Auto, nimmt doch der ungestörte Empfangsbereich eines Senders durch die ständig zunehmende Senderdichte ständig ab. PTT und die SRG haben deshalb anlässlich der letzten paritätischen Kommission beschlossen, ab 1988 das international normierte RDS (Radio-Data-System) einzuführen.

In einer ersten Phase soll der Radiohörer auf einer neuen Empfängergeneration, die voraussichtlich ab 1987 im Handel angeboten wird, folgende Informationen auswertet können:

- *Programmidentifikation*, d.h. von Sendern gleicher Kette wird derselbe Code übertragen und vom Empfänger ausgewertet.
- *Programmname*, d.h. dem Hörer wird auf dem Empfänger optisch angezeigt, welche Programmkette er eingestellt hat.
- *Alternativfrequenzen*, d.h. dem Empfänger werden Ausweichfrequenzen für das gleiche Programm angeboten.
- *Verkehrsfunkennung*, d.h. dem Empfänger wird mitgeteilt, ob auf dem eingestellten Sender eine Verkehrsdurchsage erwartet werden kann.
- *Verkehrsdurchsage*, d.h. Signal zur automatischen Lautschaltung der Empfänger bei Verkehrsdurchsagen.

Die Einführung ist so vorgesehen, dass anlässlich der Fera 1987 ab Sender Üetliberg erste Versuchssendungen durchgeführt werden. Ab 1988 werden sukzessive die Sender im Grossraum Zürich und entlang der Verbindungsachse Genf-St.Gallen ausgerüstet, dann die Nord-Süd-Achse, um ab 1990 mit Sendern im Bündnerland und Wallis weiterzufahren.

Die Aufwendungen zur Ausrüstung aller Sender wurden durch die PTT auf 3 Mio Franken geschätzt. SRG-seits sind keine Mehraufwendungen zu erwarten. Das gleiche System dürfte, mit Ausnahme von Frankreich, wo noch kein Entscheid abgesehen ist, demnächst auch von unseren Nachbarländern in Betrieb genommen werden. So wird die ARD ebenfalls in den Jahren 1988/89 ihre Sender mit RDS ausrüsten. (SRG-Pressemitteilung)